

WILHELM SEIDEL

RHYTHMUS  
EINE BEGRIFFSBESTIMMUNG

1976

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Die systematisch orientierte Rhythmusforschung . . . .	1
Die historisch orientierte Rhythmusforschung . . . . .	14
Die Antike. . . . .	14
Das Mittelalter. . . . .	29
Der Choral. . . . .	29
Der Minnesang. . . . .	33
Das Organum purum. . . . .	34
Die Musica mensurabilis. . . . .	35
Die Renaissance. . . . .	53
Der Barock. . . . .	64
Alte Praktiken und Theoreme. . . . .	65
Die Monodie. . . . .	68
Die Rhythmik von Descartes, Printz und Mattheson	72
Die elementare Einheit. . . . .	72
Der Takt. . . . .	76
Die Periode. . . . .	80
Klassik und Romantik. . . . .	85
Sulzers Theorie. . . . .	86
Kochs Theorie des Metrum. . . . .	90
Kochs Satztheorie. . . . .	92
Rhythmus und Metrum. . . . .	95
Riemanns Theorie. . . . .	99
Die Theorien von Kurth und Becking. . . . .	104
Das 20. Jahrhundert . . . . .	106
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	119
Literaturverzeichnis. . . . .	121